

**Sprechzettel zur Beratung des Einzelplans 06 in der gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 23.10.2019**

**Der Einzelplan 06 im Ressortvergleich:**

Der **Anteil des MWVATT an den Ausgaben im Gesamthaushalt** beträgt in 2020 rd. **4,15 %**.

Bezogen auf das Budget I (Personal- und Sachausgaben) ergibt sich ein Anteil von 0,62 % und bezogen auf das Budget II (Zuschussbereich) ergibt sich ein Anteil von 5,78 % am Gesamthaushalt.

**Schwerpunkte 2020:**

- Es sollen weiterhin jährlich **90 Mio€ für die Sanierung und Erhaltung der Landesstraßen** eingesetzt werden.  
Die Baukonjunktur brummt und auch mit den Baukostensteigerungen sollen die Investitionen auf einem stetigem Niveau gehalten werden, auch damit die Bauwirtschaft langfristig planen kann.
- **Autobahn-Reform**  
Die Zuständigkeit für die Verwaltung der Autobahnen geht zum 01.01.2021 von den Auftragsverwaltungen der Länder in eine neu aufzubauende Bundesverwaltung mit einer Infrastrukturgesellschaft für Autobahnen und andere Bundesfernstraßen GmbH (firmiert inzwischen als: Die Autobahn GmbH des Bundes) und einem Fernstraßen-Bundesamt über. Es besteht die Möglichkeit, dass die Autobahn GmbH des Bundes im Einvernehmen mit dem jeweiligen Land bereits ab 01.01.2020 Planung und Bau von Autobahnen wahrnimmt.  
Hierzu bedarf es jedoch noch der Freigabe des Bundesgesetzgebers. Danach können evtl. Mittel für die Beauftragung der DEGES zurückgefahren werden.
- **GVFG-Mittel**

Ab 2020 erhält das Land keine Entflechtungsmittel mehr aus dem Bundeshaushalt. Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden werden nunmehr Landesmittel in Höhe von jährlich 43,253 Mio. € eingesetzt. Die Größenordnung entspricht damit der bisherigen. Den Einsatz dieser Mittel zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kommunen regelt das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz Schleswig-Holstein (GVFG-SH).

- **Gründung eines Schleswig-Holsteinischen Instituts für berufliche Bildung (SHIBB)**

Zum 1.1.2021 wird im Ressort des Wirtschaftsministeriums ein Institut für berufliche Bildung gegründet. Das SHIBB ist „auf der Reise“ und der Zeitplan wird eingehalten. Im Haushaltsentwurf 2020 sind für die Begleitung des Prozesses 130 T€ vorgesehen.

- Für Maßnahmen zur **Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt i.H.v. 5,1 Mio€** werden Maßnahmen der Jobcenter/Arbeitsagenturen bzw. auch des Bundes mit dem Ziel ergänzt, in Schleswig-Holstein gute Rahmenbedingungen für die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten zu schaffen.

Die Maßnahmen/Projekte sollen auch dazu dienen Geflüchtete dem ersten Arbeitsmarkt zuzuführen.

- **Marketing**

Die Mittel für die Landesdachmarke und der Marketingetat der TASH werden u.a. auch aufgestockt, um das Marketing auch außerhalb des Landes zu etablieren. Wir werden dazu eine Kampagne präsentieren.

Im Bundesvergleich sind die Mittel für das Standortmarketing in Schleswig-Holstein verschwindend gering.